

276463-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Maschinen zum Heben, Fördern, Be- oder Entladen – Beschaffung 10 t
Leercontainerstapler für das Leercontainerdepot im KV-Terminal im Westhafen
OJ S 83/2025 29/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BEHALA Berliner Hafen- u. Lagerhausgesellschaft mbH

E-Mail: ausschreibung@behala.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung 10 t Leercontainerstapler für das Leercontainerdepot im KV-Terminal im Westhafen

Beschreibung: Die Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH (BEHALA) ist Logistikdienstleister und betreibt in Berlin an mehreren Standorten Binnenhäfen mit dem dazugehörigen Güterumschlag, der Hafenbahn und die Vermietung von Immobilien (Büro und Lagerhallen). Im Westhafen unterhält die BEHALA für den Umschlag von Seecontainern, die mit der Bahn, dem LKW und dem Schiff transportiert werden, ein KV-Terminal mit zwei schienengeführte Krananlagen und einem Leercontainerdepot, über die die Bahn- und Schiffsabfertigung vorwiegend erfolgt. Zur Unterstützung der zwei im Einsatz befindlichen Containerbrücken sowie als Ausfallreserve soll mit Blick auf die gegenwärtige Erweiterung des KV-Terminals ein neuer Leercontainerstapler beschafft werden.

Kennung des Verfahrens: d7ee78a8-3587-4f43-8c07-01c08a52b903

Interne Kennung: 597 2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Ausschreibung findet in einem einstufigen Verfahren gem. § 15 VgV statt. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform des Landes Berlin unter <http://www.vergabepattform.berlin.de> bereitgestellt. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen mehr in Papier versendet. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf der Internetseite <http://www.vergabepattform.berlin.de> notwendig. Die Abgabe der Angebote kann ebenfalls ausschließlich über die Vergabepattform des Landes Berlin unter <http://www.vergabepattform.berlin.de> erfolgen. Es werden nur Angebote zur Wertung zugelassen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist auf der Vergabepattform des Landes Berlin unter <http://www.vergabepattform.berlin.de> hochgeladen wurden. Bei der elektronischen Abgabe in Textform ist die zu erklärende Person zu benennen. Angebote, die in Papierform vorliegen, gelten als nicht formgerecht abgegeben und werden ausgeschlossen. Die Bieter haben die Verpflichtungen zur Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte und zur Tariftreue gemäß der Eigenerklärung (Formular EKV015) sowie auf die Verpflichtung zur Weitergabe dieser Pflicht an

Nachunternehmer (siehe Formular EKVG019) zu bestätigen. Für die Teilnehmer von Bewerber /Bietergemeinschaften sind die dieselben formalen Bedingungen für jeden Teilnehmer zu erfüllen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42418000 Maschinen zum Heben, Fördern, Be- oder Entladen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42418000 Maschinen zum Heben, Fördern, Be- oder Entladen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Westhafenstr. 1, 13353 Berlin

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13353

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es gelten die Vorgaben in den Vergabeunterlagen, insbesondere die Bewerbungsbedingungen des Auftraggebers. Die Zeiträume für die Anforderung von Nachweisen sind bei der Bemessung der Angebotsfrist bereits berücksichtigt worden. Die Bieter tragen das Risiko einer nicht rechtzeitigen Beantragung der Nachweise. Die Bieter werden auf die Verpflichtungen zur Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte und zur Tariftreue gem. § 9 Abs. 1 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) sowie auf die Verpflichtung zur Weitergabe dieser Pflicht an Nachunternehmer (siehe Besondere Vertragsbedingungen zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue) hingewiesen. Für die Teilnehmer von Bewerber /Bietergemeinschaften sind dieselben formalen Bedingungen für jeden Teilnehmer zu erfüllen. Darüber hinaus haben die Bieter die Eigenerklärung nach § 1 Abs. 2 der Frauenförderverordnung abzugeben. Im Auftragsfall sind neben den Besonderen Vertragsbedingungen zum Mindeststundenentgelt und Tariftreue und den Besonderen Vertragsbedingungen zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen auch die Besonderen Vertragsbedingungen zur Frauenförderung, die Besonderen Vertragsbedingungen zur Verhinderung von Benachteiligungen, die Besonderen Vertragsbedingungen über Umweltschutzanforderungen und die Besonderen Vertragsbedingungen über Kontrollen und Sanktionen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz einzuhalten. Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis mit dem durch dieses Vergabeverfahren zu beauftragenden Bieters aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer Gründe, die zur Beendigung des Vertragsverhältnisses führen können, beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die gegenständlichen Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter des Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Der Bieter hat eine Erklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß §123 und §124 GWB vorliegen. Dazu hat der Bieter eine Eigenerklärung zur Eignung (EKVG011) mit dem Angebot vorzulegen, in der der Bieter erklärt bzw. bestätigt, dass * keine Ausschlussgründe gemäß §123 und §124 GWB vorliegen, * der Bieter alle rechtlichen

Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen, insbesondere die, welche die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung betreffen, erfüllt, * über sein Vermögen weder das Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, * der Bieter sich nicht in Liquidation befindet, * dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt, * der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nach den Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates des Auftraggebers ordnungsgemäß erfüllt hat, * keine der Personen, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, aus einem der in § 123 GWB genannten Gründen rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt worden ist, * dem Bieter bekannt ist, dass unter den gemäß § 124 Abs. 1 GWB genannten Voraussetzungen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann, * der Bieter die Regelungen des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG), des Arbeitnehmerentendegesetzes (AEntG) zur Kenntnis genommen hat und weder die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG als auch § 21 SchwarzArbG noch die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG bzw. §98c AufenthG vorliegen * der Bieter sich bewusst ist, dass die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen oder eine falsche Angabe den Ausschluss aus dem Bewerberkreis zur Folge haben kann, * insbesondere die getätigten Angaben und Erklärungen zu den Eignungskriterien der Wahrheit entsprechen müssen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Beschaffung 10 t Leercontainerstapler für das Leercontainerdepot im KV-Terminal im Westhafen

Beschreibung: Die Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH (BEHALA) ist Logistikdienstleister und betreibt in Berlin an mehreren Standorten Binnenhäfen mit dem dazugehörigen Güterumschlag, der Hafeneisenbahn und die Vermietung von Immobilien (Büro und Lagerhallen). Im Westhafen unterhält die BEHALA für den Umschlag von Seecontainern, die mit der Bahn, dem LKW und dem Schiff transportiert werden, ein KV-Terminal mit einem Leercontainerdepot und zwei schienengeführten Krananlagen, über die die Bahn- und Schiffsabfertigung vorwiegend erfolgt. Zur Unterstützung der zwei im Einsatz befindlichen Containerbrücken sowie als Ausfallreserve soll mit Blick auf die gegenwärtige Erweiterung des KV-Terminals ein neuer Leercontainerstapler beschafft werden.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42418000 Maschinen zum Heben, Fördern, Be- oder Entladen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42418000 Maschinen zum Heben, Fördern, Be- oder Entladen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Westhafenstr. 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13353

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/06/2025

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Fragen zum Verfahren sind spätestens bis zum 24.04.2025 um 12:

00 Uhr unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform des Landes

Berlin einzureichen. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Übersicht zu den Bieterfragen und

den entsprechenden Antworten lediglich unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf

der Vergabeplattform des Landes Berlin einzusehen ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Registereintragungen (Formular EKVGO11). Als Nachweis sind vorzulegen, sofern Eintragungspflicht besteht:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind unter den Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind Mit dem Angebot erklärt der Bieter außerdem, * dass er mit den Verpflichtungen gem. § 4 FFV einverstanden ist, * dass er das geltende Gleichbehandlungsrecht beachtet, * dass er, sofern er sich zur Vertragserfüllung eines Nach- bzw. Unterauftragnehmers bedient, sicherstellt, dass die Nach- bzw. Unterauftragnehmer sich nach Maßgabe von § 3 FFV zur Durchführung von Maßnahmen gem. § 2 FFV und zur Einhaltung der Verpflichtungen nach § 4 FFV bereit erklären. Eine schuldhaft Verletzung dieser Verpflichtung durch die Nach- bzw. Unterauftragnehmer wird dem Auftragnehmer zugerechnet, * dass er auf Verlangen der Vergabestelle die Einhaltung der übernommenen vertraglichen Verpflichtungen nach der Frauenförderverordnung in geeigneter Form

nachweisen kann. Die Besonderen Vertragsbedingungen zur Frauenförderung (gemäß EKVG016) sind mit Angebotsabgabe auszufüllen und werden ebenfalls Vertragsbestandteil. Mit Angebotsabgabe erklärt der Bieter (gemäß EKVG015) sich zur Einhaltung der Verpflichtung zur Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte, tarifvertraglicher Entgelte, und der Mindestanforderungen nach ILO-Kernarbeitsnormen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind Angaben zu machen, ob beabsichtigt ist, bezogen auf den Auftrag mit anderen zusammen zu arbeiten bzw. Unteraufträge zu vergeben, bezogen auch auf Teile der Leistung (Formular Wirt-235). Das Verzeichnis der Nachunternehmer, die Eigenerklärung Eignung seitens des Nachunternehmers, die Verpflichtungserklärung für Teilleistungen durch Nachunternehmer sind, wenn zutreffend, mit dem Angebot abzugeben. Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter belegen zu lassen. Dies gilt auch für Nachweise gemäß der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sowie der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit. - Werden Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formular EKVG017 (gemäß Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft) auszufüllen, aus dem sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und der bevollmächtigte Vertreter (federführend) ergeben. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Unterlagen (sofern nicht abweichend ausgewiesen) von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft bei Angebotsabgabe beizubringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Beleg der erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers oder Bieters ist die Vorlage der folgenden Unterlagen erforderlich: Eigenerklärung, dass in den letzten bis zu drei Kalenderjahren Leistungen erbracht wurden, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind. Es sind mindestens vier Referenzen mit mindestens folgenden Angaben vorzulegen: Auftraggeber; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges, Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt worden sind, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Zertifizierung nach DIN/EN ISO 9001 durch eine von der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) akkreditierten Zertifizierungsstelle bzw. eine vergleichbare Zertifizierung anderer EU-Mitgliedsstaaten der EU. Nachweis der Zertifizierung nach ISO 14001 durch eine von der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) akkreditierten Zertifizierungsstelle bzw. eine vergleichbare Zertifizierung anderer EU-Mitgliedsstaaten der EU

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte, welche technische Ausrüstung. Maßnahmen zur Qualitätssicherung einschließlich Überbrückungsfahrzeuge im Bedarfsfall das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt und welche Bestandteile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist ein inbegriffener Wartungsplan /Anleitung über die vollumfängliche Instandhaltung des Leercontainerstaplers und die Durchführung gesetzlicher Prüfungen während der Gewährleistung vorzulegen ebenso wie eine Ersatz- und Verschleißteilliste mit Herstellerangaben, Artikeldaten, Lebensdauer und Preis. Sämtliche Vergabeunterlagen sind Grundlage des Angebots und werden bei Zuschlagserteilung Vertragsbestandteil.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflicht: Der Auftragnehmer muss während der gesamten Laufzeit des Vertrages über eine Betriebshaftpflichtversicherung verfügen. Die Betriebshaftpflichtversicherung muss folgende Mindestsummen bei einer zweifachen Maximierung pro Schadensfall und Jahr abdecken: Personenschäden 3 000 000 EUR (pauschal); Sachschäden 3 000 000 EUR (pauschal); Vermögensschäden 3 000 000 EUR (pauschal). Er hat mit Angebotsabgaben den Abschluss einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Maßgeblich für die Wertung des Preises ist der Pauschalgesamtpreis des Bieters, den er in seinem formlosen Angebotsanschreiben, in dem Angebotsdokument als auch dem Preisblatt (Formular EKV009) als Gesamtpreis einschließlich aller zur Auftragserfüllung erforderlichen Leistungen benennt. Der Bieter mit dem günstigsten (fiktiven) Gesamtpreis erhält 70 %.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Im Angebotsanschreiben ist der Liefertermin in Kalenderwochen zu benennen. Der Bieter mit dem kürzesten Liefertermin erhält 10%.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Mit dem Angebot zur Leistungserbringung der gegenständlichen Beschaffung eines Leercontainerstaplers ist zusätzlich ein Servicekonzept für die vollumfängliche Instandsetzung und Störungsbeseitigung während der Gewährleistung vorzulegen. Der Bieter mit dem besten Servicekonzept erhält 20%.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/192496>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/05/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden. Zur Vermeidung zeitlicher Verzögerungen werden, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nicht nachgefordert. Es ist somit im besonderen Maße auf die Vollständigkeit der einzureichenden Angebotsunterlagen zu achten. Lediglich für den Fall, dass sämtliche Angebote auszuschließen sind, behält sich der Auftraggeber vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Das gilt nicht, wenn die Angebote aus anderen Gründen auszuschließen sind.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/05/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Es dürfen keine Bieter bei der Submission anwesend sein

Eröffnungstermin — Beschreibung: Angaben über befugte Personen und das

Öffnungsverfahren: 4 Augen Prinzip nach. Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin Öffnungstermin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen. An dem Eröffnungstermin nehmen keine Beschäftigten des Auftraggebers teil, die dem für Beschaffungen zuständigen Bereich (z. B. Einkauf der BEHALA) oder der leistungsbeziehenden Fachabteilung angehören. Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: DAP Westhafen, Berlin

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerische Haftung muss gegeben sein

Finanzielle Vereinbarung: Keine Vorkasse, keine Barzahlung. Zahlungsfristen beginnen mit dem Tage des Eingangs der Rechnungen bei der auftraggebenden Stelle, jedoch nicht vor vertragsgemäßer Lieferung und Leistung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich zu rügen. Bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Angebots oder Bewerbungsfrist (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der u. a. Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronischem Weg) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 1 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BEHALA Berliner Hafen- u. Lagerhausgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BEHALA Berliner Hafen- u.

Lagerhausgesellschaft mbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: BEHALA Berliner Hafen- u. Lagerhausgesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BEHALA Berliner Hafen- u. Lagerhausgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: DE230098464

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Westhafenstr. 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13353

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: ausschreibung@behala.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.behala.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.behala.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 10
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vobstelle@sensw.berlin.de
Telefon: +49 30 9013 8316

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
ec357586-7866-4ace-9ef5-108b932fcf92-01

10.1. **Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0000
Beschreibung der Änderungen: Terminänderung

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 94aadf6d-c3b0-48ae-bfd4-f0fff4eb64a1 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/04/2025 15:06:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 276463-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 83/2025
Datum der Veröffentlichung: 29/04/2025

